

Russland hat mehrere Waffenlieferungen gestoppt - Verteidigungsministerium

04.05.2022

Zu Beginn des Krieges hat Russland mehrfach Waffenlieferungen an die Ukraine unterbrochen. Die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar sprach in einem Interview mit der NV über die Probleme bei der Versorgung der ukrainischen Streitkräfte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zu Beginn des Krieges hat Russland mehrfach Waffenlieferungen an die Ukraine unterbrochen. Die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar sprach in einem Interview mit der NV über die Probleme bei der Versorgung der ukrainischen Streitkräfte.

Sie sagte, es gebe ein unausgesprochenes Moratorium für Gespräche über Abkommen und Waffenlieferungen.

„Die Russen haben seit den ersten Tagen des Krieges bereits mehrere Waffenlieferungen an uns unterbrochen. Sie sind erfahrene ‚Kagebisten‘, sie haben überall ihre eigenen Agenten und sie arbeiten ganz subtil, auf der Ebene mittlerer westlicher Beamter, politischer Parteien, die ihnen gegenüber loyal sind, in den Parlamenten verschiedener Länder“, so Maljar.

Sie wies darauf hin, dass schon „eine einzige Person, die in die russischen Verbindungen eingebunden ist“, in der Lieferkette Probleme verursachen kann.

„Mehrere Male haben die Russen auch unseren Transit von Hilfsgütern in die Ukraine unterbrochen, die wir aus offensichtlichen Gründen überwiegend auf dem Landweg transportiert haben. Wenn der Transit durch mehrere Länder geht, versuchen sie auf jede erdenkliche Weise, ihn zu verlangsamen oder ganz unmöglich zu machen. Der Waffentransit ist eine ganz besondere Sache, die sowohl höchste Genehmigungen als auch spezielle Protokolle erfordert“, so Maljar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.